



Äneas trägt seinen Vater aus Troja.
(Zeichnung und Holzschnitt von F. A. Joerdens.)

Viertes Buch.

Äneas.

Erster Teil.

Äneas verläßt die trojanische Küste.
Seinen Vater Anchises auf den Schultern, seinen Sohn Askanius an der Hand, geschützt von seiner Mutter Venus (Aphrodite), war der trojanische Held Äneas dem Brande seiner eroberten Vaterstadt entronnen*) und am Fuße des Idagebirges, wo dieses in das Meer ausläuft, in der kleinen Hafenstadt Antander angekommen. Hier sam-

*) S. 2. Teil, S. 273.